

LR, 07.12.2015

KOMMENTAR

**ULRIKE
ELSNER**

Feierstunde mit Wohlfühlfaktor

Was sie zu einer lebenswerten Stadt beitragen, lässt sich nicht hoch genug schätzen. Ob in Kultur, Sport oder der Betreuung Schwacher – ohne ehrenamtlich tätige Cottbuser wäre die Gemeinschaft um Vieles ärmer. Der Tag des Ehrenamtes ist ein guter Anlass, den aktivsten von ihnen stellvertretend für die vielen anderen Danke zu sagen.

In Cottbus ist das seit zehn Jahren Tradition. Meist saßen die Geladenen dabei in Stuhlreihen, hörten Reden und vielleicht ein Konzert. Welch gute Idee, sie in diesem Jahr erstmals an einen reich gedeckten Frühstückstisch zu bitten. So war nicht nur für echte Kommunikation gesorgt, sondern auch für einen hohen Wohlfühlfaktor.



Sie waren auf Anhieb ein gutes Team: Tischpate Michael Doll (3.v.l.) mit den Ehrenamtlern Botho Schubert, Gabriele Friedrich, Elke Krüger, Karina Maslo, Bettina Vetter, Peter Albert und Helga Häberling.

Foto: Michael Helbig/mih1